

Pressemitteilung

Stippvisite auf der Floriade in Almere

Karola Geiß-Netthöfel und Horst Fischer besuchen die Floriade in Almere: Nach der Besichtigung des Ausstellungsgeländes verschafften sie sich einen Eindruck von der interaktiven Ausstellung „Growing Green Cities“ im Deutschen Pavillon „Biotopia“, zu der auch ein Beitrag der IGA 2027 gehört.

Um sich selbst ein Bild zu machen, besuchten die Aufsichtsratsvorsitzende und der Geschäftsführer der IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH, Karola Geiß-Netthöfel und Horst Fischer, die Internationale Gartenausstellung Floriade Expo 2022 im niederländischen Almere. Nach der Besichtigung des Ausstellungsgeländes verschafften sie sich einen Eindruck von der interaktiven Ausstellung „Growing Green Cities“ im Deutschen Pavillon „Biotopia“, zu der auch ein Beitrag der IGA 2027 gehört.

„Die Floriade verfolgt natürlich ein völlig anderes Konzept als wir es mit der IGA 2027 anstreben“, so Horst Fischer. „In Almere gibt es z. B. in der Tradition der EXPOs Länderpavillons und ja, ich denke, gerade bei der Verwendung blühender Pflanzen haben wir in Deutschland bei BUGAs und IGAs durch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Gartenbauverbänden eine andere Tradition und erreichen auf diesem Gebiet auch eine höhere Qualität. Und da die IGA Metropole Ruhr eine ganze Region mit insgesamt 53 Kommunen präsentiert, werden an das Mobilitäts- und Ticketingkonzept andere Anforderungen gestellt.“

RVR-Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel: „Andererseits haben wir auch ein paar gute Anregungen mitgebracht. Beispielsweise haben Schülerinnen und Schüler aus Almere verschiedene, sehr schöne Schulgärten gestaltet und mit ihren Namen geschmückt. Ein solches Umweltbildungsprojekt mit praktischem Bezug für Kinder werden wir für die IGA 2027 in jedem Fall mit einplanen.“

Mit einer Aktionswoche im „Biotopia“ vom 11. bis 16. August wird die IGA 2027 auf der Floriade zum Besuch der Metropole Ruhr einladen. Informationsangebote, Vorträge und Workshops werden die IGA 2027 vorstellen und den niederländischen Nachbarn so Lust auf den Besuch des einzigartigen Gartenfestivals im Ruhrgebiet machen.

Weitere Infos unter www.iga2027.ruhr

Für Rückfragen: Sabine Weichelt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 201 565 769 22
Mobil +49 152 2881 8085

IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH
Kronprinzenstraße 6 | 45128 Essen